

Analyse: Langfristiger Zusatzertrag im Depot im Gegenwert eines Kleinwagens schon bei 250 Euro monatlicher Anlagesumme durch Vermeidung von Ausgabeaufschlägen bei Fonds

- Praxisanalyse von FondsSuperMarkt zeigt: Ohne Ausgabeaufschläge innerhalb von 30 Jahren (1988-2018) über 13.000 Euro mehr Depotwert bei 250 Euro-Sparplan
- Bei 250 Euro Sparrate monatlich finanziert die Einsparung von Ausgabeaufschlägen schon einen PKW der Mittelklasse nach 40 Jahren
- Ausgabeaufschlag als langfristiger „Wertkiller“ wird von Anlegern oft unterschätzt

Miltenberg, 05.09.2018 – Kleiner Unterschied mit langfristig großer Wirkung: In einer Praxisanalyse haben die Experten der Fondsplattform FondsSuperMarkt die Auswirkung von Ausgabeaufschlägen auf die Wertentwicklung von Fondssparplänen untersucht. Dabei wurden Sparplanzeiträume analysiert, die der Lebenswirklichkeit vieler Anleger im Rahmen ihrer Altersvorsorge entsprechen.

13.119 Euro mehr an Wert hätte ein Anleger Ende August 2018 in seinem Fondsdepot, wenn er vor 30 Jahren einen Sparplan mit umgerechnet 250 Euro monatlicher Rate ohne Ausgabeaufschlag auf den Fondak A, den ältesten deutschen Aktienfonds, abgeschlossen hätte. Nach der Analyse von FondsSuperMarkt belief sich sein aktuelles Depotvolumen jetzt nämlich auf 262.378,95 Euro. Hätte der Anleger monatlich den Regelsatz von 5 Prozent an Ausgabeaufschlag gezahlt, so läge sein Depotwert heute lediglich bei 249.260,00 Euro. Die durch die Ersparnis des Ausgabeaufschlags gewonnene Differenz von 13.118,95 Euro entspricht dem heutigen Wert eines Kleinwagens.

Noch augenfälliger wird der Ausgabeaufschlag als „Wertkiller“ bei der Betrachtung eines Zeitraums von 40 Jahren, welcher der heutigen Lebenswirklichkeit eines 27jährigen Anlegers entspricht, der per Fonds bis zur Rente spart. Der Ausgabeaufschlag fraß über diesen Zeitraum – bei wieder unterstellter Sparsumme von 250 Euro auf den Fondak A – insgesamt 27.773,15 Euro an Depotwert. Das reicht aktuell bereits für ein Fahrzeug der Mittelklasse oder um viele Monate früher aus dem Berufsleben auszuscheiden.

Auch über weitere Zeiträume und Sparplanhöhen wurde der Einfluss von Ausgabeaufschlägen auf die langfristige Wertentwicklung eines Fondsdepots von FondsSuperMarkt analysiert. Bereits bei 10 Jahren Laufzeit und 100 Euro Sparrate konnten fast 1.000 Euro an Depotwertsteigerung erreicht werden, wenn es gelingt, den Ausgabeaufschlag zu vermeiden.

Frank Berberich, Vorstand von FondsSuperMarkt: „Wir haben uns bei unserer Analyse bemüht, so praxisnah wie möglich zu sein, indem wir einen der Flaggschifffonds in der deutschen Altersvorsorge mit realistischen Laufzeiten von Sparplänen kombiniert haben. Die Ergebnisse der Auswertung zeigen, dass Ausgabeaufschläge langfristig erhebliche ‚Wertkiller‘ sind.“

Marco Kantner, Vorstand von FondsSuperMarkt, ergänzt: „Viele Anleger unterschätzen den negativen Effekt von Ausgabeaufschlägen auf ihren Depotwert massiv. Bei 250 Euro Sparsumme macht der Ausgabeaufschlag monatlich ja ‚nur‘ 12,50 Euro aus. Dass sich dies in 30 Jahren inklusive des Zinseszins-Effekts durch die Fondspersformance zum Wert eines Kleinwagens summiert, dürfte für die meisten Fondssparer überraschend sein. Unabhängig vom plakativen Kleinwagenvergleich wird ohne Ausgabeaufschlag signifikant Zusatzwert für die eigene Altersvorsorge geschaffen.“

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 21.000 angebotenen Produkten eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Deutlich mehr als 7.200 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds ohne Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Fondsvermittler-Gruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 450 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de.

Pressekontakt:

edicto GmbH

Axel Mühlhaus/Sybille Cornell

Telefon: +49 (69) 90 55 05 52

E-Mail: fondssupermarkt@edicto.de